

# Die helle Sonn leucht jetzt herfür

EG 437

Worte: Nikolaus Herman, 1480–1561  
Weise: Melchior Vulpius, 1570–1615  
Satz: Melchior Vulpius, 1609

1. Die hel - le Sonn leucht jetzt her - für, fröh - lich vom  
2. Herr Christ, den Tag uns auch be - hüt vor Sünd und

3. daß un - ser Herz in G'hor - sam leb, deim Wort und  
4. Laß un - ser Werk ge - ra - ten wohl, was ein je -

1. Die hel - le Sonn \_\_\_\_\_ leucht jetzt her - für, fröh - lich vom  
2. Herr Christ, den Tag \_\_\_\_\_ uns auch be - hüt vor Sünd und

3. daß un - ser Herz \_\_\_\_\_ in G'hor - sam leb, deim W - ei - un -  
4. Laß un - ser Werk \_\_\_\_\_ ge - ra - ten wohl, was ei - un - je -

4

Schlaf auf - ste - hen wir. Gott Lob, der uns heint die En - se -  
Schand durch dei - ne Güt. Laß dei - ne ben En - ge -

Willn der nicht wi - streb, soll, daß wir ich stets vor, Au - gen und

Schlaf auf - ste - hen wir. Gott Lob, der uns heint die En - se -  
Willn der nicht wi - streb, soll, daß uns re Ar - beit, Müh - gen und

7

Nacht lein be - hüt' hat vor des Teu - fels Macht.  
han Fleiß uns - re Hü - ter und Wäch - ter sein,

in al - lem, das wir he - ben an. Preis.

Nacht lein be - hüt' hat vor des Teu - fels Macht.  
han Fleiß uns - re Hü - ter und Wäch - ter sein,

in al - lem, das wir he - ben an. Preis.